

Sprechtraining "Resonanz" - TRAINING

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Szenografie > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3
 Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ BTH-VSC-L-616.18H.012 / Moduldurchführung

Modul Artikulation & Geläufigkeit

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Leitung Oliver Mannel (OM)

Anzahl Teilnehmende 4 - 12

ECTS 1 Credit

Lehrform Training

Zielgruppen L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR
 L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR

Wahlmöglichkeit:

L2 VBN

L2 VSZ

L3 VSZ

Lernziele / Kompetenzen Die Studierenden trainieren die Funktion ihrer Sprechstimme im Hinblick auf das Phänomen der Resonanz:

- unterstützende Atem- und Körperarbeit zum Abbau von Verspannungen und Aufbau einer schwingenden Grundspannung,
- Resonanzräume,
- Artikulation als Phänomen der Resonanz,
- Dialogische Arbeit an Texten (Lyrik, kurze "offene" Dialogszenen)

Inhalte Nur weil wir selbst - unser Trommelfell, unsere Haut, unsere Knochen - in Schwingung sind, können wir sprechen, hören und einander kommunizierend bewegen. Sprechen bedeutet: Schwingung sein, sich in Schwingung versetzen lassen und andere zum (Wieder-)Klingen zu bringen. Aus kommunikativem Blickwinkel betrachtet, beinhaltet "Resonanz" aber freilich nicht nur Momente des Anklingens, des Einverstanden-Seins oder Mitgerissen-Werdens, sondern auch des Widerspruchs, des Missklangs und des Streits. Kommunikation wird als ein "Ökosystem" oder eine "Allmende" (Andreas Weber) verstanden, in dem alle Beteiligten ihr Aufeinanderangewiesensein stets neu erfahren. In diesem Training verbessern wir, angefangen vom körperlich-stimmlichen Warm-Up bis hin zur Arbeit an kurzen Texten, unsere sprecherische Resonanzfähigkeit.

Bibliographie / Literatur Kristin Linklater: Freeing the Natural Voice.
 Juri Vasiljew: Imagination - Bewegung - Tönen.
 Andreas Weber: Sein und Teilen. Eine Praxis schöpferischer Existenz.

Leistungsnachweis / gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen

Testatanforderung

Termine

Raum: 1 mittlerer oder grosser Proberaum

Dauer

Anzahl Wochen: 3 (HS: Wo:50-02) / Modus: 2x1,5h/Wo_Di/Do, jeweils 08.30-10.00h

Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 6h

Bewertungsform

bestanden / nicht bestanden